



## Guten Tag



Besinnliche Tage liegen vor uns. Advents- und Weihnachtszeit mit weniger Einkaufstouren, ohne Jahresschlussessen und mit weniger Besuchen entschleunigen viele Menschen. Gleichzeitig leiden viele unter Einsamkeit, unsicherem Arbeitsplatz und die Energiefragen mit dem Atomausstieg scheinen in den Hintergrund zu geraten.

AKW-GegnerInnen wissen es genau, auch wenn Panik vermieden werden soll: Der Handlungsbedarf ist dringend, denn AKW's gehören schon lange zur Risikogruppe, nicht für sich, aber für uns!

Das CO<sub>2</sub>-Gesetz mag ein kleiner Schritt in die richtige Richtung sein, die Förderung erneuerbarer Energien gewinnen nur langsam neben den Covid-19-Massnahmen an Priorität und kurzfristige Themen überlagern den langfristigen Schutz und Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

NWA SO bleibt dran. Für die Wahlen in den Kantons- und Regierungsrat vom 7. März 2021 werden wir unsere kandidierenden Mitglieder unterstützen. Gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen beabsichtigen wir in viele Haushaltungen des Kantons einen Flyer mit Empfehlungen zu versenden.

«Unsere NWA-Kandis» planen wir zudem wie folgt zu unterstützen:

- a) Newsletter an alle unsere Mitglieder
- b) Ein Kandi-Anlass mit Fotoshooting am Do., 26. Januar 2021, ca. 1730 h, voraussichtlich in Solothurn – Infos folgen.
- c) Medienmitteilung und Website mit unseren Empfehlungen

NWA SO empfiehlt alle Kandidierenden, die mit ihrer NWA SO Mitgliedschaft bezeugen, dass sie sich für unser Ziel einsetzen: Den Ausstieg aus der Atomenergie und zwar SOFORT!

Mitglieder, auch Neumitglieder, müssen sich für deren Unterstützung melden bis spätestens am 18. Januar 2021 auf [info@nwa-solothurn.ch](mailto:info@nwa-solothurn.ch) mit Porträtfoto, Vorname, Name, Partei und Listennummer.

Mit dem Slogan «AKW's gehören schon lange zur Risikogruppe, nicht für sich, aber für uns!»

tragen wir auch 2021 dazu bei, dass im Kantonsrat starke Stimmen für den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie laut hörbar werden.

Besinnliche Adventstage und Weihnachten wünsche ich. Das Jahr 2021 bietet die Chance, Schwerpunkte zu setzen – mit deiner Unterstützung. Danke!

Herzliche Grüsse  
Philipp Hadorn  
Präsident & Alt-Nationalrat



## **Analyse der AKW- Stilllegungsentscheide in der Schweiz und Frankreich**

In Frankreich und der Schweiz sind mit den AKW Fessenheim und Mühleberg jüngst gleich drei Reaktoren in den Ruhestand gegangen. Diese nehmen eine Vorreiterrolle für die Stilllegung weiterer Atomkraftwerke in ganz Europa ein. Wie man es macht, und wie besser nicht, zeigt die Analyse des ehemaligen höchsten Schweizer Strahlenschützers André Herrmann im Auftrag der SES.

[Weiterlesen](#)



## **Revision der Energieförderungsverordnung (EnFV):**

Die Sätze der Einmalvergütung für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) sollen per 1. April 2021 angepasst werden. Die Einmalvergütung setzt sich aus einem Grund- und einem Leistungsbeitrag zusammen. Der Grundbeitrag soll bei den angebauten Anlagen für alle Anlagengrößen von aktuell 1000 Franken auf 700 Franken sinken. Der Leistungsbeitrag soll für Anlagen ab einer Leistung von 30 kW um 10 Franken auf 290 Franken pro kW gesenkt werden. Für kleinere Anlagen bis 30 kW hingegen wird der Leistungsbeitrag um 40 Franken auf 380 Franken pro kW angehoben.

[Weiterlesen](#)



## **Nach automatischer Abschaltung: Gösgen wieder am Netz**

Nach einem mehrstündigen Unterbruch Ende Oktober das AKW Gösgen wieder in Betrieb genommen. Im AKW hatte es Probleme im Betriebskühlkreislauf gegeben.

[Weiterlesen](#)

---